



SCHÜTZLING
Peter Mücke, Teamchef der Nachwuchsserie, nahm schon Sebastian Vettel unter seine Fittiche



AUFSTEIGER
Neben Rennen absolviert das Fahrer-Ass Tests und diverse Seminare der Motorsport Elite Academy, Deutschen Post Speed Academy und ADAC Stiftung Sport



SIEGESFREUDE
Mit Teamkollegen Lirim Zendeli (links) machte der Brandenburger 2016 in Zandvoort den Doppelsieg fürs Team ADAC Berlin perfekt

Fehlt ihm für die FORMEL 1 das nötige Kleingeld?

Mike David Ortmann, jüngster Pilot in der Geschichte des ADAC GT Masters

Das liebe Geld – es kann Karrieren befördern oder den großen Sprung verhindern. Wie bei Mike David Ortmann. Obwohl er im Kart-Sport Pokale wie am Fließband gewann und in seiner zweiten Formel-4-Saison Dritter der Gesamtwertung wurde, wechselte er statt in die Formel 3 zum GT Sport. Warum er sich für diesen Weg entschied, erklärt eines der größten deutschen Motorsport-Talente im Interview. Jetzt rast der 18-Jährige seit dem Frühjahr 2017 mit seinem 585 PS starken Audi R8 LMS über die Rennstrecken und ist damit der jüngste Pilot in der Geschichte des ADAC GT Masters.

Im Kart auf dem Weg nach ganz oben

SuperTV: Träumen Sie von der Formel 1?

Mike David Ortmann: Natürlich träume ich wie jeder Rennfahrer davon, dort zu fahren. Aber man muss auch realistisch bleiben, das musste ich auch erst mal lernen. Im Motorsport geht alles über viel Geld oder dass man ein Über-Talent ist.

Talent haben Sie ja, aber nicht genügend Kleingeld?

Wie viele andere talentierte Nachwuchsfahrer auch, wurde ich aufgrund des fehlenden fi-

nanziellen Backgrounds ausgebremst. Ich hatte einfach nicht das entsprechende Budget für den Sprung in die Formel 3. Daher konzentriere ich mich auf die ADAC GT Masters-

Saison, will gemeinsam mit meinem neuen Partner Markus Winkelhock möglichst oft aufs Podium fahren. Zudem will ich Anfang 2019 meine Ausbildung abschließen und später mein Geld mit Motorsport verdienen, z. B. als Werksfahrer für Audi.

Wer entdeckte Ihr Talent?

Da ich Erfolg im Kart hatte, wurde Ex-Rennfahrer Peter Mücke (71), Teamchef der ADAC Formel 4, auf mich aufmerksam. Seit 2015 starte ich nun für sein Team.

Was ist das ADAC GT Masters?

Das ist eine Rennserie mit Sportwagen der Klasse GT3. Dabei teilen sich immer zwei Piloten ein Fahrzeug. An sieben Rennwochenenden fahren wir je ein 60-Minuten-Rennen am Samstag und Sonntag. Zwischen der 25. und 35. Minute des Rennens müssen die Fahrer wechseln.

Fährt bei 300 km/h die Angst mit?

Mit Angst wäre man im Motorsport falsch. Aber den Respekt

sollte man nie verlieren. Um am Limit fahren zu können, benötigt man Selbstvertrauen und muss alles unter Kontrolle behalten.

Haben Sie einen Führerschein?

Ja, seit Februar 2017. Obwohl ich erst 17 war, war die Praxis-Prüfung kein Problem, aber in die Theorie-Prüfung musste ich zweimal. Bis zum 18. Geburtstag durfte ich nur in Begleitung fahren, jetzt endlich alleine.

Wie leben Sie privat?

Ich lebe in Ahrensfelde-Blumberg in einer kleinen Wohnung hinter meinem Elternhaus. Mit Freunden gehe ich ins Fitnessstudio, Radfahren oder übe mit ihnen am Fahr Simulator, den ich zu Hause habe, aber insgesamt bleibt nicht viel Freizeit.

Elke Möckel

STECKBRIEF

Name: Mike David Ortmann
Geb.: 26.10.1999 in Berlin
Größe: 1,78 m
Gewicht: ca. 70 kg

TV-Tipp

Motorsport 1. Rennen ADAC GT Masters SA 14.4 13.15 Uhr Sport 1



TEMPO-FAN

Als Gast bei einem Kindergeburtstag auf der Kartrennbahn „verliebte“ sich der damals neun-jährige Mike David Ortmann in den Motorsport